

Bürgermeisterin Kalkbrenner teilt mit, dass der Gemeinde durch Vertreter einer Hilfsorganisation die Errichtung einer Leichtbauhalle für sportliche Zwecke in Swisttal-Odendorf angeboten wurde, die auf der Bodenplatte abzureißenden Turnhalle, die von der Flutkatastrophe zerstört wurde, errichtet werden soll. Inwieweit dies nach den Förderrichtlinien zum Wiederaufbau förderunschädlich ist, musste mit dem Ministerium für Heimat, Kommunales, Bauen und Gleichstellung NRW abgeklärt werden. Durch das Ministerium wurde nun mitgeteilt, dass ein Teilabriss förderunschädlich ist und somit die Bodenplatte genutzt werden kann. Mit der Hilfsorganisation wird hinsichtlich der Aufrechterhaltung des Angebots und der weiteren Verfahrensweise Kontakt aufgenommen.